

A close-up photograph of a firefighter in a green uniform and white helmet, focused on handling a blue rope. The firefighter is wearing a white reflective strip on the sleeve and a red wristband. The background is a bright green surface.

FEUERWEHR HAID

**130 JAHRE
FF HAID**



FEUERWEHR

THL 2021

HAID



MENSCHEN DIE BEWEGEN

Jahresbericht der
Freiwilligen Feuerwehr HAID

2021

feuerwehrhaid



Freiwillige Feuerwehr Haid



Ein Akt der Zivilcourage...



Liebe Mauthausenerinnen,
liebe Mauthausener,

das Jahr 2022 ist für die Freiwillige Feuerwehr Haid von besonderer Bedeutung. Im Jahr 1892 wurde unter der Ägide des damaligen Bürgermeisters der Katastralgemeinde Haid, Johann Zuschratter, die Freiwillige Feuerwehr Haid aus der Taufe gehoben. Ein Akt der Zivilcourage zum Schutz der Bevölkerung vor „Feuersbrunst und Hochwasser“, ganz nach dem Leitspruch der Feuerwehr:
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Diesem Grundgedanken und unserem Leitspruch folgend, besteht die Freiwillige Feuerwehr Haid seit nunmehr 130 Jahren. Ein historischer Zeitrahmen, der mit vielerlei Herausforderungen gespickt, äußerst erfolgreich gemeistert wurde. Für die heutige Generation bedeutete und bedeutet die nunmehr zwei Jahre andauernde Pandemie einen besonderen Kraftakt. Ein kritischer Blick auf unsere Gesellschaft, im Großen wie im Kleinen, zeigt, wie sehr sie im Wandel begriffen ist und sich Wertmaßstäbe verschieben. Umso deutlicher lässt sich das hohe Gut eines **„GEDEIHLICHEN MITEINANDERS“** in verschiedenen Organisationen, selbstverständlich auch unter uns Feuerwehrkameraden, erkennen. Besonders die Phase der Kontaktbeschränkung war eine große Herausforderung, sind doch gerade die gemeinsam erlebten Momente jener „Klebstoff“, der zusammenschweißt

und zusammenhält. In der Feuerwehr Haid ist es uns nach einer ersten Phase der massiven Einschränkungen im abgelaufenen Jahr immer besser gelungen, die aktuell schwierige Situation zu bewältigen und diesen „Zusammenhalt“ wieder spürbar zu machen – dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken.

Ein **HERZLICHES DANKE** möchte ich bei dieser Gelegenheit auch an Sie, liebe Mauthausenerinnen und Mauthausener richten, die Sie uns mit Ihrer finanziellen Unterstützung über die letzten Jahre ein hohes Maß an Wertschätzung entgegen gebracht haben und hoffentlich weiterhin entgegen bringen werden. Ihr Beitrag stärkt unsere Leistungsfähigkeit. Des Weiteren möchte ich die Möglichkeit nutzen, Sie bereits jetzt einzuladen, an den **Feierlichkeiten unseres 130-Jahr-Jubiläums im Zuge unserer Bewerbungs- und Festveranstaltung am 18./19. Juni 2022 teil zu nehmen, sowie unseren Donauball, abermals „zu Wasser“, am 12. November 2022** mit Ihrer Anwesenheit zu beehren.

Hauptbrandinspektor
Thomas Katzlinger
Kommandant



FEUERWEHR

1	Einsatz Verkehrsunfall Mittelschule	8
2	Einsatzübung Brand im Reifenlager	12
3	Ausbildung Grundausbildung	14
4	Jugendgruppe Lust auf Feuerwehrjugend?	18
5	Abzeichen THL erneut mit weißer Fahne	20
6	Historisches Aus dem Archiv	24
7	Donauball 2022 Wir gehen wieder LIVE	30
8	Sicherheit im Eigenheim Rauchmelder als einfacher Schutz	32
9	Totengedenken Feuerwehrkurat Georg Atzelsberger	34
10	Reservistentag Leistungsschau und fünf Ehrungen	36
11	Ladies-Day Unsere Frauen bei der Feuerwehr	38



1

Einsatz Verkehrsunfall B3

FREIWILLIGER EINSATZ DER SICH LOHNT!

Am 03. Juni 2021, um 05:00 Uhr wurden die Feuerwehren Haid und Mauthausen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Ein PKW-Lenker hatte die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und kam auf Höhe des Sportplatzes Mauthausen von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug wurde dabei mehrere Meter durch die Luft geschleudert, kollidierte mit zahlreichen Bäumen und blieb schließlich im kaum einsehbaren Dickicht liegen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr mussten sich mit Kettensägen einen Weg freischneiden, um die Einsatzstelle überhaupt zugänglich zu machen und eine genauere Sicht auf das völlig zerstörte Fahrzeug zu bekommen. Der schwer verletzte Fahrer konnte auf Grund der starken Deformationen des PKW's nur durch den Einsatz von

hydraulischen Rettungsgeräten befreit und schließlich dem Team des Roten Kreuzes übergeben werden.

Mir wurde schon des Öfteren die Frage gestellt warum ich so viel Zeit in die Freiwillige Feuerwehr investiere, anstatt mehr für meine Familie da zu sein und ich antworte immer darauf: „Eben genau wegen meiner Familie“. Unglücke wie oben beschrieben, können jeden von uns treffen, und damit auch unsere liebsten Angehörigen und Freunde. Der freiwillige Dienst tausender Kameraden im ganzen Land, sowohl im Einsatz aber auch in hunderten Stunden der Ausbildung, schützt meine Familie und ich bin froh dazuzugehören!

Brandinspektor
Thomas Huber
Zugskommandant





Reservistentag
FF Haid 2021



hinten vlnr: Michael Ortner, Rudolf Kern, Franz Bauernfeind, Franz Mayrhofer, A
vorne vlnr: Florian Wahlmüller, Helmut Gassner, Rudolf Trauner, Martin Auböck, Josef



Reservistentag 2021

**August Grubauer, Richard Kastler, Ferdinand Lengauer, Thomas Katzlinger,
F Datterl, Johann Auböck, Adolf Peterseil, Johannes Aistleithner, Thomas Huber**

2

Einsatzübung

Gedanken aus Sicht eines Einsatzleiters

Alarmierungstext: Brand Gewerbe
Alarmstufe 1; Machlandstraße 58, Auto-
haus Volvo Reichhart Reifenhalle!

Allgemeine Lage: 15.00,
sonnig, warm, windstill.

Eigene Lage: Löschzug der Feuerwehr Haid mit MTF als Einsatzleitung führt die erste Lageerkundung durch. Danach eine kurze Lagemeldung an die alarmierende Stelle absetzen und bei Bedarf nachalarmieren. Kurz danach treffen unser Tanklöschfahrzeug mit einer Erstversorgung von 2000l Wasser und 200l Schaummittel ein. Danach folgt noch unser Kleinlöschfahrzeug mit Schwerpunkt Löschwasserversorgung. Während der Anfahrt zum Einsatzort gehen mir einsatzrelevante Dinge durch den Kopf: Objekt Zufahrt bekannt? Menschen in Notlage? Löschwasserversorgung? Besonderheiten beim Brandobjekt? Brandabschnitte, brand-schutztechnische Einrichtungen vorhanden? Erinnerungen an eines der größten Brandereignisse der letzten Jahrzehnte in näherer Umgebung werden wach.* Nach einer erster Erkundung bot sich mir folgende Lage: PKW Vollbrand, Gefahr der Brandausbreitung auf umliegende Objekte. Eine vermisste Person in der mit giftigem Brandrauch gefluteten Reifenhalle.

Der Entschluss: Menschenrettung vor Brandbekämpfung. **Mein Befehl:** Atemschutztrupp mit C-Rohr zur Menschenrettung/Personensuche in die Reifenhalle. Schnellangriff zum Bekämpfen des PKW Brandes und der Brandausbreitungsgefahr vornehmen. Mit Unterstützung des Lüfters Rauch und Hitze abgeführt. Löschwasserversorgung über den betriebseigenen Löschbrunnen durch Mannschaft des KLF. Nach kurzer Zeit zeigte unser Einsatz die ersten Erfolge und eine Verbesserung der Schadenslage. Der Atemschutztrupp fand aufgrund der Verbesserung der Sichtverhältnisse rasch die abgängige Person. Nach kurzer Zeit konnte ich den Befehl **Abmarsch fertig** geben. Das Wichtigste für mich als Einsatzleiter ist: meine Entscheidungen und die Gefahren an der Einsatzstelle so abzuwägen, dass der **Eigenschutz der Mannschaft gewährt ist und Menschen, Tiere und Sachwerte geschützt sind**. Getreu unserem Leitsatz: **Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!**

**20.000 Reifen brannten in einem Gewerbebetrieb. Die hundert Meter hohe Rauchsäule war noch in 40 Kilometern Entfernung gut sichtbar. Großinsatz für ca.250 Feuerwehrmänner und -frauen aus 2 Bundesländern.*



Brandmeister
Markus Wegel





3

Ausbildung

Grundausbildung

Als Kind ist der Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau nicht nur ein Beruf, oder ein Hobby. Sie sind Vorbilder und vielleicht sogar Helden in der ein oder anderen Geschichte. Diesen Traum kann man bereits in der Feuerwehrjugend wahr werden lassen. Dies ist aber erst der Anfang des Abenteuers. Weiter geht es mit der Grundausbildung. Es ist der Grundstein eines/r echten Feuerwehrmannes/Feuerwehrfrau.

Wir vier Grundlehrgänger **Paul Hinterplattner, Emil Marksteiner, Lukas Stross und Julian Pils** konnten 2021 mit unserer Grundausbildung starten und nehmen im Frühling an der Prüfung teil, um Feuerwehrmann zu werden.

Dafür haben wir uns gut vorbereitet: Ein passendes Gewand finden, einen Einsatzort absperren, eine Löschleitung aufbauen, ein Feuer löschen, mit Schere und Spreizer ein

Auto öffnen und noch vieles mehr, sind Fähigkeiten, die wir lernen durften und jetzt im Ernstfall auch anwenden können. Viele Aufgaben und Herausforderungen haben wir bewältigt. Manchmal alleine doch oft auch durch die Hilfe erfahrener Feuerwehrmänner. Denn eine der wichtigsten Dinge haben wir während der Grundausbildung erkannt: Die Feuerwehr ist immer bereit zur Hilfe!

Ein besonderer Dank gilt HBI Thomas Huber und unserem Kommandanten Thomas Katzlinger für die Leitung und Organisation der Grundausbildung. Ein großes Dankeschön geht ohne Frage an alle weiteren Feuerwehrkameraden, die uns bis jetzt auf unserem Weg bei der Feuerwehr unterstützt und geholfen haben.

Probefeuwehrmann
Julian Pils





Paul Hinterplattner



Emil Marksteiner



Lukas Stross



Julian Pils



4

Jugendgruppe Lust auf die Feuerwehrjugend?

Kinder sind unser aller Zukunft...

Du hast Freude miteinander vieles zu Erleben?

Du bist zwischen 9 und 15 Jahren jung?

Du willst Feuerwehr Erfahren?

DANN BIST DU BEI UNS GOLDRICHTIG!

Letzes Jahr wurden wir mit dem Leistungsabzeichen in Bronze geehrt, waren Klettern, im JumpDome, Boot- & Zillenfahren auf der Donau.

Wir haben das Schwimmbzeichen absolviert und unser eigenes Jugendlager organisiert :)

Unsere Kameradschaft/Freundschaft ist ein hohes Gut, die wir bei allen unseren Aktivitäten leben und fördern!



Hauptbrandmeister
Hannes Pils
Jugendbetreuer





Wenn du mal bei uns zum Schnuppern vorbeikommen willst, dann melde dich einfach unter hannes@pils.cc

Wissenstest Feuerwehrjugend



vlnr: Georg Katzlinger, Florian Wahlmüller, Thorsten
Jugend vlnr: Manuel Pils, Jakob Pivec, Maximilian Huber, Luca Mayr, Alexander Glasner



Thomas Huber, Michael Ortner, Hannes Pils
er, Jakob Allerstorfer, Julius Pivec, Fabian Schenk, Julian Schenk, Matthias Aigner

5

Abzeichen

Leistungsprüfung

Technische Hilfeleistung THL

„**Verkehrsunfall, eine eingeklemmte Person im PKW**“ - ein Alarmierungstext, der auf ein ernsthaftes und für die Mannschaft forderndes Einsatzszenario vermuten lässt. Genau aus diesem Grund ist die Leistungsprüfung THL ein Fixtermin des Ausbildungskalenders unserer Feuerwehr. THL steht für technische Hilfeleistung und umfasst die Tätigkeiten der Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall. Im ersten Teil der Prüfung muss jeder Kamerad jeweils zwei Ausrüstungsgegenstände bei geschlossenen Fahrzeurtüren von außen zeigen. Die Toleranz hierbei beträgt lediglich eine Handbreite und setzt voraus, dass man das Fahrzeug sprichwörtlich in- und auswendig kennt. Im zweiten Teil ist ein Unfallszenario innerhalb eines Sollzeitraums abzuarbeiten. Es muss die Unfallstelle abgesichert, die Beleuchtung aufgebaut, der Brandschutz hergestellt und mit dem hydraulischen Rettungsgerät gearbeitet werden. In der Stufe Bronze sind die Tätigkeiten fix zugeteilt, bei der Stufe Silber hingegen werden

die Positionen innerhalb der Gruppe ausgelost. In der Königsklasse Stufe Gold müssen zusätzlich weitere Einsatzszenarien mit technischen Geräten vorgezeigt und Fragen der Bewerber dazu beantwortet werden. In den vier Wochen der intensiven Vorbereitung herrschte fast täglich Hochbetrieb im FF-Haus und umso mehr freut es uns, dass zwei Silbergruppen und eine Goldgruppe mit insgesamt 26 Kameraden erneut die weiße Fahne hissen konnten. Nicht nur die verdienten Abzeichen sind ein Lohn für die erbrachten Leistungen, sondern auch die in den Übungen erlernten Fertigkeiten und natürlich die gelebte Kameradschaft, um in der Gruppe das angestrebte Ziel zu erreichen, sind im wahrsten Sinne des Wortes „Gold wert“.

Hauptfeuerwehrmann
Martin Schneider





Leistungsprüfung THL in Bronze, Silber & Gold



vlnr: Martetschläger Markus, Martin Peterseil, Andreas Pötscher, Robert Pivec, Jakob Friedl, Martin Greiner, Stefan Diewrner, Daniel Hanl, Johann "Joe" Hanl, Herbert Thallner, Robert Pivec, Jakob Friedl, Martin Greiner, Andreas Windner, Martin Schneider, Julian Pils, Karl Aichhorn



ert (Best Machinist) Windner, Daniel Bauerfeind, Philipp Fürst, Erwin Döberl,
dl, Jonas Reichhardt, Adi Gaisbauer, Andreas Burian, Michael Ortner, Thomas Katzlinger, Bgm. Thomas Punkenhofer
r, Bernhard Auböck, Bernhard Pötscher, Hannes Pils, Thomas Huber.

6

Historisches

Menschen die bewegen -

200 Jahre Läsch und Döberl - 20 Jahre Kommando der FF Haid

*Erinnerungen an den ehemaligen
Kommandanten der FF Haid*

Johann Brunner (Läsch) und seinen
Stv. **Alois Döberl** zum 100. Geburtstag

Johann Brunner wird 1922 als Sohn von Josef und Elisabeth Brunner in Hinterholz geboren. Bereits mit 18 Jahren wird er zum Kriegsdienst in der Wehrmacht ver-

pflichtet. Da er von seinem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb Erfahrung im Umgang mit Pferden hat, begleitet er zu Pferd einen Veterinär als Reitbursch. Vor Stalingrad wird er verwundet und krank, und kann zu seinem Glück mit dem Flugzeug in ein Lazarett in die Heimat fliegen. Ab dieser Zeit leidet er an

einem Herzleiden. Er erhält eine Ausbildung als Telefonist / Militärfunker. Als solcher gerät er in amerikanische Kriegsgefangenschaft, wird aber am 28.5.1945 in Tschechien freigelassen, von wo er zu Fuß nach Hinterholz zurückgeht.



Alois Döberl, geboren 1922 als Alois Martetschläger, Sudetendeutscher in der Ortschaft Malsching im Böhmerwald in Tschechien. Er lernt bei seinen Eltern die Müllerei und die Grundkenntnisse in der Landwirtschaft.

Mit 17 Jahren wird er zum Kriegsdienst eingezogen, dieser führt ihn nach Frankreich und dann nach Russland bis Stalingrad. Dort wird er von einem Splitter am Auge verletzt und verliert die Sehkraft auf diesem Auge fast vollständig. Mit dem letzten Evakuierungsflugzeug kommt er in ein Lazarett in Wr. Neustadt. Dort wollen sie ihm das Auge entfernen. Schnell sagt er, dass er wieder ein wenig sieht, um der Operation in dem unhygienischen Umfeld zu entgehen. Aufgrund der Seheinschränkung kommt er nach der Genesung zur Bewachung der Donaubrücke nach Mauthausen. In der Freizeit besuchen die Wehrmachtsoldaten auch das Kino, wo Alois Martetschläger Juliane Döberl kennenlernt.



Da Läsch und da Döberl... ...zwei höchst engagiert Menschen in Familie und Gemeinschaft

Johann Brunner übernimmt nach dem Tod seines Vaters 1950 die Landwirtschaft in

Hinterholz und heiratet 1952 Anna Marksteiner aus Haid. Die zwei prächtige Buben Johann und Josef waren sein ganzer Stolz. In der Gemeinde Mauthausen übt er für 24 Jahre das Amt eines Gemeinderates aus (1961-1985), 12 Jahre davon als Gemeinde-vorstand. Im Vorstand der

Raiffeisengenossenschaft ist er Obmann-Stv. und später Vorsitzender des Aufsichtsrates, als Sektionsleiter der Zuckerrübenbauern im Vorstand der Oö. Rübenbauerngenossenschaft. Die Wechselseitige Haider Brandunglücksunterstützungs Aktion leitet er lange Jahre als Obmann. Für seine Verdienste wird ihm von der Republik Österreich im Jahr 1984 der Berufstitel Ökonomierat verliehen und er erhält den Ehrenring der Marktgemeinde Mauthausen.

Nach dem Krieg versucht **Alois Döberl** sich nach Malsching, seinem Heimatort durchzuschlagen, was wegen der vielen Kontrollen unmöglich ist. Außerdem war seine Familie zu Kriegsende bereits vollständig aus ihrer Heimat vertrieben worden, es war

niemand mehr da. Alois geht nach Mauthausen zurück und sucht sich eine Arbeit bei einem Müller in Enns. An freien Tagen bringt er Juliane Döberl in Hinterholz Mohnflesslerl und hilft bei der Bauernarbeit. Im Juli 1946 wird ihre erste Tochter Elfriede geboren. Schwiegervater Josef Döberl war noch skeptisch über einen Sudetendeutschen Schwiegersohn und so musste sich Juliane gedulden, bis sie 1953 ihren Alois heiratete und er in Hinterholz einziehen durfte. Bedingung dafür war auch, dass er den Namen Döberl annehmen musste. Mit Tochter Traudi ist das Familienglück mit zwei lieblichen Dirndl'n vollkommen.



Alois tritt in die Fußstapfen seines Schwiegervaters Josef Döberl, wird Bauer und Viehzüchter. In der Raiffeisenkasse wird er Aufsichtsrat. In der Wechselseitigen Haider Brandunglücksunterstützungs-Aktion übernimmt er die Funktion als Obmann-Stv. Beim Zuchtverband erreicht er mit der Kuhfamilie „Monika“ viele Prämierungen und höchste Auszeichnungen.

Da Läsch und da Döberl... ...und ihr Einsatz für die FF Haid

Johann Brunner wird 1948 Mitglied der FF Haid. Er beteiligt sich intensiv am Feuerwehrgeschehen und wird 1958 Zugskommandant. Aufgrund seiner Führungsqualitäten wird er 1963 zum Kommandanten der FF-HAID gewählt und übt diese Funktion bis 1983 aus.



Nach der Hochzeit 1953 wird **Alois Döberl** Mitglied der FF-HAID. Die Feuerwehruniform war immer bereit, um sofort mit dem Rad oder dem Traktor zum Feuerwehrdepot zum Einsatz zu eilen. Alois ist von 1963 bis 1983 Kommandant-Stellvertreter der FF Haid.

Um die Schlagkraft der FF-HAID weiter zu erhöhen, beschließen Läsch und Döberl, die Hausbesitzer einzuladen, der FF Haid beizutreten. Der Mitgliederstand überschreitet die 100 Mann Grenze bereits im ersten Jahr ihrer Übernahme der Führung der FF Haid. Ein Jahr nach der Wahl zum Kommandanten wird beim 70-jährigen Gründungsfest im Poschacher Garten eine neue Feuerwehrfahne als Zeichen für Gemeinschaft und Kameradschaft sowie eine neue Tragkraftspritze gesegnet. Weitere Anschaffungen in den folgenden Jahren wie der 1. Tankwagen in der Gemeinde Mauthausen (3. im Bezirk Perg),

eine der ersten Atemschutzgeräte und Feuerwehrfunkgeräte des Bezirkes, die Erweiterung des Feuerwehrhauses, die Errichtung eines Schulungsraums, der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges und die Durchführung des Faschingsumzuges '77 zeigen die Aufbruchsstimmung und die Schlagkraft der FF Haid. Unter Kommandant Brunner und Stv. Döberl ist die FF Haid am Puls der Zeit und mit 136 Mann im Jahr 1983 die größte Feuerwehr im Bezirk Perg. Nach ihrer aktiven Zeit im Kommando bleiben Johann Brunner und Alois Döberl der Feuerwehr sehr stark verbunden und nehmen an allen Ereignissen regen Anteil.



Da Läsch und da Döberl... ...Menschen die gemeinsam bewegt

Johann Brunner und Alois Döberl leiten 20 Jahre lang die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Haid.

„Da Läsch und da Döberl“

Auch heute noch werden die beiden einem Atemzug genannt:

Ihre Vorfahren waren 1892 Gründungsmitglieder der FF Haid und im Kommando vertreten. In dieser Tradition übernehmen sie Verantwortung, den Auftrag der Feuerwehr zu erfüllen, zu leben und an die nächste Generation weiterzugeben. Das ist die Basis für die gute Gemeinschaft und Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Haid.

Anekdote von Alois Döberl:

„Hans und ich haben immer alles gemeinsam gemacht. Er ist immer gern sitzengeblieben. Wenn es zum Heimgehen recht war, hat Hans gerne noch einen Liter Wein bestellt. In der Früh san ma immer aufgestanden, auch wenn's spät geworden ist, ein Liegenbleiben hat´s nicht gegeben.“

Was Alois nicht erzählte, allzu groß dürfte der Widerstand zwecks sitzenbleiben nicht gewesen sein, und eine gute Ausrede hatte er danach auch.

Ein ambitionierter Kamerad wollte sich als Nachfolger des Kommandanten in Stellung bringen und bei der Wahl statt Döberl als Kommandant-Stv. antreten. Kommandant Brunner lehnte diese Bewerbung mit den Worten ab: *„Da Döberl und I san mitanaund kemma, und mia hearn a mitanaund auf.“*

Dieser Kamerad wurde bei der nächsten Wahl 5 Jahre später auch nicht Kommandant der Feuerwehr.

Aus Fremden sind durch Kriegserfahrungen, Nachbarschaft, Beruf und Leidenschaft für Haflingerpferde Freunde fürs Leben geworden.



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Oberbrandmeister

Johann Hinterplattner

Ehrenhauptbrandinspektor

Franz Bauernfeind





Kommandant Brunner und Stellvertreter Döberl im Jahr 1977 mit den Patinnen Leopoldine Aigner (Spritze 1964), Wilburgis Helbich-Poschacher (Feuerwehrrhaus 1953), Emilie Salfinger (Fahne 1964), Maria Hörmandinger (Tankwagen 1967), Margarethe Wöhrer (Löschfahrzeug 1973)

***Sie waren wie zwei Brüder mit
einer gemeinsamen Leidenschaft:
die Freiwillige Feuerwehr Haid.***





DonauBall

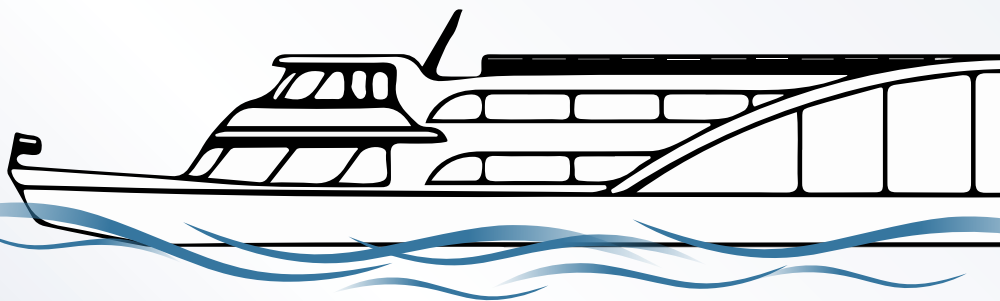


12.11.2022

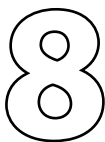
Ticketpreis € 32

Einlass 19:00

NACH LANGER PAUSE WOLLEN WIR GEMEINSAM WIEDER
DIE BALLSAISON VOM STAPEL LAUFEN LASSEN!
ZUM **130. JUBILÄUM** DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HAID
HEISST ES ALSO WIEDER „LEINEN LOS“ UND AB IN
EINE BEZAUBERENDE BALLNACHT.



donauball.at



Sicherheit im Eigenheim Rauchmelder

Rauchmelder retten Leben!

Wussten Sie, dass der Mensch im Schlaf keine Gerüche wahrnimmt?

Wussten Sie, dass zwei Drittel aller Brandopfer im Schlaf überrascht werden?

Wussten Sie, dass die allermeisten Brandtoten an den giftigen Rauchgasen sterben?

Alles Gründe für den Lebensretter in den Eigenen vier Wänden!

Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr über den Notruf 122 zu alarmieren.

Als Feuerwehr ist es uns ein Anliegen das Thema Rauchmelder

aktiv zu bewerben, denn viele Haushalte sind noch ohne diesen speziellen Lebensretter.

Um die „Rauchmelderquote“ in unserer Gemeinde weiter zu erhöhen, konnten wir den OBI Markt Mauthausen als Partner gewinnen. Für alle LeserInnen gibt es ein Feuerwehraktionspaket 3+1 Gratis (Rauchmelder EI Electronic „Ei650“) unter Vorlage der HeyOBI App sowie dem Kennwort „Feuerwehr Haid“.

Helfen Sie uns Brände frühzeitig zu erkennen. Dadurch sind Sie geschützt, und es kann viel Leid und Schaden verhindert werden.

Es kann so einfach sein, das Eigenheim sicherer zu machen!

OBI WERBUNG



Rauchmelder-Installation in der 3-Zimmer-Wohnung

- M** **Mindestschutz**
ein Rauchmelder mittig an der Decke im **Kinder-** und **Schlafzimmer**, Flur
- M+** **Mindestschutz – nur in Berlin und Brandenburg:**
Rauchmelder in ALLEN Aufenthaltsräumen außer Küche und Bad
- O** **Optimaler Schutz:**
alle Aufenthaltsräume
- S** **Besonderer Schutz für die Küche:**
Rauchmelder mit Stummschaltung



HEIDI UNTERAUER

+43 664 47 30 408

a.unterauer@oev.at

Versichern | Vorsorgen | Leasen | Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at




9

Totengedenken Georg Atzelsberger

Georg Atzlesberger war von 1966 bis 1989 in der Pfarre Mauthausen als Seelsorger tätig. Ab 1973 war er auch als Feuerwehrkurat für die beiden Mauthausner Feuerwehren zuständig. Immer mit einem offenen Ohr und praktisch veranlagt, fand er dort auch sofort seinen Platz. Ebenso wie bei seinen Besuchen bei den Jahreshauptversammlungen. Die Erinnerung an den Mauthausener Ehrenbürger Georg "Atzi" Atzlesberger ist erfüllt von einer gemütlichen Atmosphäre, dem Rauch seiner Zigarre und seinem ganz eigenen Lachen.

Seine letzten Jahre waren von einer schweren Darmerkrankung geprägt, die ihn zusehends in eine selbstgewählte Isolation trieb. Nach einem Sturz verstarb er stark geschwächt im Krankenhaus.

Lieber Atzi, danke für deine Umsicht und deine kameradschaftliche Betreuung!



*Herr, gib unserem
verstorbenen Kameraden
die ewige Ruhe,
das ewige Licht
leuchte ihm.*



Feierzugweih 6.5.73

Hr. Sennack

29.04.1973: Florianifeier und Löschfahrzeugweih (Patin Margarethe Wöhler.)



22.6.1986 Tankwagenweih mit Feldmesse beim Sägewerk Salfinger (Patin Frau Magarete Reichhart).

10

Reservistentag Leistungsschau und fünf Ehrungen

Der Reservistentag am 13.8.2021 war für uns Senioren der Feuerwehr Haid in jeder Hinsicht ein wunderschöner Nachmittag. Es schien die Sonne, was das Vorstellen und Vorführen der neuen Ausrüstung auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses ermöglichte. Vier Kommandomitglieder nahmen sich Zeit, uns fünfzehn Reservisten die neue Ausrüstung für Verkehrsunfälle zu erklären und auch gleich praktisch vorzuführen. Hervorzuheben ist, dass nun Spreizer, Schere und Rettungszylinder elektrisch mit Wechselakkus betrieben werden, so sind im Einsatzfall keine hydraulischen oder elektrischen Zuleitungen zu diesen schweren Geräten mehr notwendig. Besonders die praktische Live-Vorführung dieser neuen Rettungsgeräte an Schrott-Pkw's war für uns sehr beeindruckend. Nach diesen ausführlichen, interessanten Demonstrationen begann im Feuerwehrhaus

der „gesellige Teil“ bei Verpflegung und Getränken. In gemütlicher Runde wurde über Neuerungen genauso wie über vergangene aktive Zeiten ergebnisreich diskutiert. Fünf anwesenden Reservisten wurde mit Präsenten zu runden Geburtstagen gratuliert, was den Geehrten viel Freude bereitete. Bedanken möchte ich mich bei Kommandant HBI Thomas Katzlinger, Kommandant-Stellvertreter OBI Michael Ortner, Zugskommandant BI Thomas Huber und Schriftführer AW Florian Wahlmüller, die ihre Freizeit nicht nur für Einsätze und Fortbildungen investieren, sondern sich auch für uns alte Herren ausreichend Zeit nehmen. Damit ermöglichen sie uns Reservisten, die Verbundenheit zur FF Haid und den aktiven Kollegen aufrecht zu erhalten.

Hauptlöschmeister
Rudolf Kern





11

Ladies Day

Was Frau an einem Nachmittag alles bei der Feuerwehr lernen kann

"Kennt ihr die Löschdauer eines Feuerlöschers?" (Ich stelle meinen Bekannten und Freundinnen diese Ratefrage, seitdem ich am 14. Oktober beim Ladies Day der FF Haid war.) Ich wage mich vor und sage: 5 Minuten! Ich werde angelächelt. War das zu viel, zu wenig? Habe ich richtig geraten? Thomas Katzlinger gibts uns gleich drauf die Antwort: 15 Sekunden! Ich war also richtig... weit daneben. Doch dieser Tag ermöglichte mir Antworten zu bekommen, auf Fragen die ich sonst nicht stelle. Natürlich kenne ich einen Feuerlöscher. Natürlich hab ich schon mal gesehen wie das funktioniert. Aber ich habe nie zuvor selber einen Feuerlöscher verwendet. Das erste Mal mit so einem Ding umzugehen ist erstaunlich einfach, und so richtig in die Vollen zu gehen hat Spaß gemacht! Bei der zweiten Station wurde von Thomas Huber und Michael Ortner das Thema Verkehrsunfall unterrichtet. "Weißt du was der Ersthelfer machen muss?" Zuerst den Notruf wählen oder das Pannendreieck aufstellen? Gute Frage! Aber es ist wie im Flugzeug: „Setzen sie

erst die Sauerstoffmaske auf und helfen sie dann den anderen Personen“. Also erstens: PKW-Warnblinkleuchte aktivieren, dann Signalweste anlegen und den Verkehrsweg mit dem Warndreieck absichern. Notruf absetzen und (am besten parallel) mit den Erste-Hilfe Maßnahmen beginnen. Ist eigentlich witzig, dass ich das alles schon mal gelernt habe, und doch nicht auf Anhieb wusste.

Nach dem lehrreichen Nachmittag wurden wir noch zum "gemütlichen Teil" des Ladies Day ausgeführt, und beim Weinbauer Gmeiner mit Wein und köstlicher Jause bewirtet. Somit konnten wir die Gelegenheit nutzen um uns auszutauschen, wie denn die anderen Frauen damit umgehen, wenn sie auf ihre ach so "furchtlosen Männer" zu Hause warten...

Eine Frage stellte sich mir schließlich doch noch: Wie kann der Wein aus Trauben eine Himbeernote haben? Aber das ist eine ganz andere Geschichte...





ZUR WEBSEITE:



ALWAYS ON UND AUCH MAL OFF.

**DER VOLVO XC40 MIT WIFI-HOTSPOT.
JETZT AB € 32.639,-***



Perfekt für die Straßen der Stadt, jederzeit bereit für ein echtes Abenteuer abseits des Weges: Der Volvo XC40 SUV mit induktiver Ladestation fürs Smartphone, Pilot Assist für unterstütztes Fahren bis 130 km/h und Volvo On Call.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2 – 8,6 l/100km, CO₂-Emissionen: 46 – 195 g/km. * Verbrauchs- und CO₂-Daten nach WLTP Prüfverfahren. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. MY20, Stand: März 2020.

Reichhart

Machlandstraße 58
4310 Mauthausen

07238 2415
www.volvocars.at/reichhart

Gebäudetechnik by

FORSTENLECHNER

4320 Perg 07262 52 352-0

forstenlechner.at

HEIGL MACHT'S AM BESTEN!



RAUMMODE HEIGL

BODEN • WAND • DECKE
TROCKENBAU • VORHÄNGE
SONNENSCHUTZ • MALER- &
POLSTERARBEITEN

VORMARKTSTRASSE 29
4310 MAUTHAUSEN
TEL: 07238 2278
WWW.RAUMMODEHEIGL.AT

KAROSSERIEFACHBETRIEB

STEINKELLNER
Ing. Martin
Machlandstraße 44
4310 Mauthausen
07238/2484

Warem Auto zuliebe





FLA Obenberg 2019

Impressum:

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Haid / PE
Machlandstraße 64
A-4310 Mauthausen

Kontodaten:

Freiwillige Feuerwehr Haid
IBAN: AT03 3477 7000 0393 6275
BIC: RZOOAT2L777



Zahlen mit Code

18.-19.06.

**2022 ABSCHNITTS
FEUERWEHR
BEWERB**